

## Qualifikationsphase 2 - Grundkurs

### Unterrichtsvorhaben Nr. Q2-1

#### Kohlbergs Modell zur Entwicklung moralischer Urteilkraft und Konzepte zur Moral- und Demokratieerziehung

**übergeordnete Kompetenzen:** Die SuS ...

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien detailliert dar und erläutern sie (SK 2)
- beschreiben und erklären komplexe erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlichen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
  
- beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- ermitteln aspektreich erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
  
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4),
- beurteilen aspektreich die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5)
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6)
  
- entwickeln und erproben vielfältige Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

### Inhaltsfeld

- Entwicklung, Sozialisation und Erziehung (IF 3)
- Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung (IF 5)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung (zu IF 3)
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation (zu IF 3)
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter (zu IF 3)
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen (zu IF 5)

**Zeitbedarf (in Unterrichtsstunden): ca. 12 Stunden**

Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen (Auszüge aus dem Kernlehrplan)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kohlbergs Modell der Entwicklung des moralischen Urteils (Grundannahmen, Stadien und Stufen)</li> <li>• Zusammenhang von moralischer Urteilsfähigkeit und kognitiver Entwicklung sowie sozialer Entwicklung (z.B. Abbau des Egozentrismus, Perspektivenübernahme, Empathie)</li> <li>• Pädagogische Förderung der Moralentwicklung (z.B. Dilemma-Diskussion; Just-Community-Schulen; Demokratiepädagogik)</li> </ul>	<p>Die SuS ...</p> <p><u>Sachkompetenz (inhaltsfeldbezogen und konkretisiert):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die zentralen Aspekte von Modellen moralischer Entwicklung und erläutern sie aus pädagogischer Perspektive (IF 3)</li> <li>• stellen die Interdependenz von Entwicklung und Sozialisation dar (IF 3)</li> <li>• erklären die Bedeutung von Werten und Normen für Erziehung und Bildung (IF 5)</li> <li>• beschreiben schulischer Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegende Werte und Normen und beschreiben Schule als Ort des Demokratie-Lernens (IF 5)</li> <li>• erläutern Prinzipien der Erziehung gemäß einem reformpädagogischen Konzept (IF 5)</li> <li>• erläutern exemplarisch Chancen wie Begrenzungen pädagogischer Einwirkungen durch Einbindung in Institutionen (IF 6)</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz (inhaltsfeldbezogen und konkretisiert):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern kontroverse pädagogische Vorstellungen zu Entwicklung und Sozialisation sowie die Geltungsansprüche dieser</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kritik und Würdigung</li> </ul>	<p>Vorstellungen (IF 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Reichweite und pädagogische Relevanz von Erkenntnissen von Nachbarwissenschaften für pädagogisches Denken und Handeln im Kontext von Entwicklung und Sozialisation (IF 3)</li> <li>• beurteilen praktische altersspezifische Maßnahmen zur Förderung von Entwicklung und Sozialisation unter pädagogischen Aspekten (IF 3)</li> <li>• erörtern die normative Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen und die daraus resultierenden Herausforderungen (IF 5)</li> <li>• erörtern das Verhältnis von Pädagogik und Politik (IF 5)</li> <li>• beurteilen den Berücksichtigungsgrad wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Erziehung, Sozialisation und Identitätsbildung sowie normativer Setzungen in pädagogischen Institutionen zu verschiedenen Zeiten (IF 6)</li> </ul>
--	---

## Unterrichtsvorhaben Nr. Q2-2

### **Erziehung im Nationalsozialismus als Beispiel für die Interdependenzen von Erziehung, Gesellschaft und Politik**

#### **übergeordnete Kompetenzen: Die SuS ...**

- erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien detailliert dar und erläutern sie (SK 2)
- beschreiben und erklären komplexe erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
  
- beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
  
- beurteilen aspektreich die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
  
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

## Inhaltsfeld

- Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung (IF 5)

## Inhaltliche Schwerpunkte

- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen (zu IF 5)
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten (zu IF 5)
- Interkulturelle Bildung (zu IF 5)

**Zeitbedarf (in Unterrichtsstunden): ca. 14 Stunden**

Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen (Auszüge aus dem Kernlehrplan)
<ul style="list-style-type: none"><li>• Nationalsozialistische Ideologie und Prinzipien und Ziele der Erziehung</li><li>• Praxis der nationalsozialistischen Erziehung in der Familie, der Schule und den NS-Jugendorganisationen (HJ und BdM) → totale Indienstnahme der Pädagogik durch die Politik</li><li>• Einfluss nationalsozialistischer Erziehung auf die Entwicklung und Sozialisation von Kindern und Jugendlichen (aus der Perspektive verschiedener bereits erarbeiteter Theorien)</li><li>• Konsequenzen aus dem Nationalsozialismus: Erziehung und Bildung zum Widerstand, zum „Nicht-Mitmachen“</li></ul>	<p>Die SuS ...</p> <p><u>Sachkompetenz (inhaltsfeldbezogen und konkretisiert):</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erklären die Bedeutung von Werten und Normen für Erziehung und Bildung (IF 5)</li><li>• ordnen Erziehungsziele verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Kontexten zu (IF 5)</li><li>• beschreiben schulischer Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegende Werte und Normen und beschreiben Schule als Ort des Demokratie-Lernens (IF 5)</li><li>• erläutern Prinzipien der Erziehung eines reformpädagogischen Konzeptes (IF 5)</li><li>• erläutern Prinzipien der Erziehung im Nationalsozialismus und deren Auswirkungen (IF 5)</li></ul> <p><u>Urteilskompetenz (inhaltsfeldbezogen und konkretisiert):</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erörtern die normative Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen und die daraus resultierenden Herausforderungen (IF 5)</li><li>• erörtern das Verhältnis von Pädagogik und Politik (IF 5)</li><li>• bewerten eine aktuelle Umsetzung eines reformpädagogischen Konzeptes (IF 5)</li><li>• bewerten das Verhältnis von Erziehung, Sozialisation und Identitätsbildung im Nationalsozialismus (IF 5)</li><li>• beurteilen die pädagogische Tragfähigkeit eines Konzeptes Interkultureller Bildung (IF 5)</li></ul>

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optional: Beispiele für Widerstand, z.B. Geschwister Scholl, Edelweißpiraten</li> </ul> |  |
|--|--|

## Unterrichtsvorhaben Nr. Q2-3

### Interkulturelle Erziehung und Bildung (nach Nieke)

#### übergeordnete Kompetenzen: Die SuS ...

- erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
  
- beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
  
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen aspektreich die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- beurteilen aspektreich die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5)
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6)
  
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

### Inhaltsfelder

- Entwicklung, Sozialisation und Erziehung (IF 3)
- Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung (IF 5)

### Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung (zu IF 3)
- Erziehung in der Familie (zu IF 3)
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation (zu IF 3)
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter (zu IF 3)
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen (zu IF 5)
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten (zu IF 5)
- Interkulturelle Bildung (zu IF 5)

### **Zeitbedarf (in Unterrichtsstunden): ca. 8 Stunden**

Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen (Auszüge aus dem Kernlehrplan)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzüberblick: Entwicklung von der Ausländerpädagogik zur Interkulturellen Erziehung und Bildung</li> <li>• Zehn Ziele interkultureller Erziehung und Bildung nach Nieke</li> <li>• Kritische Würdigung</li> </ul>	<p>Die SuS ...</p> <p><u>Sachkompetenz (inhaltsfeldbezogen und konkretisiert):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen die Entwicklung von der Ausländerpädagogik zur Interkulturellen Bildung dar (IF 5)</li> <li>• stellen ein Konzept der Interkulturellen Bildung dar (Nieke) (IF 5)</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz (inhaltsfeldbezogen und konkretisiert):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern kontroverse pädagogische Vorstellungen zu Entwicklung und Sozialisation sowie die Geltungsansprüche dieser Vorstellungen (IF 3)</li> <li>• beurteilen die Reichweite und pädagogische Relevanz von Erkenntnissen von Nachbarwissenschaften für pädagogisches Denken und Handeln im Kontext von Entwicklung</li> <li>• erörtern die normative Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen und die daraus resultierenden Herausforderungen (IF 5)</li> <li>• erörtern das Verhältnis von Pädagogik und Politik (IF 5)</li> <li>• beurteilen die pädagogische Tragfähigkeit eines Konzeptes Interkultureller Bildung (IF 5)</li> </ul>

## Unterrichtsvorhaben Nr. Q2-4

### **Funktionen von Schule nach Helmut Fend**

#### **übergeordnete Kompetenzen: Die SuS ...**

- erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlichen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
  
- beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- ermitteln aspektreich erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
  
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4),
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6)
  
- entwickeln und erproben vielfältige Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- erproben in der Regel simulativ oder real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

### Inhaltsfeld

- Entwicklung, Sozialisation und Erziehung (IF 3)
- Identität (IF 4)
- Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung (IF 5)
- Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen (IF 6)

### Inhaltliche Schwerpunkt:

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung (zu IF 3)
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation (zu IF 3)
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter (zu IF 3)
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung (zu IF 4)
- Identität und Bildung (zu IF 4)
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen (zu IF 5)
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten (zu IF 5)
- Interkulturelle Bildung (zu IF 5)
- Institutionalisierung von Erziehung (zu IF 6)
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder (zu IF 6)

### Zeitbedarf (in Unterrichtsstunden): ca. 10 Stunden

Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen (Auszüge aus dem Kernlehrplan)
<ul style="list-style-type: none"><li>• Funktionen von Schule nach Fend</li><li>• Kritische Würdigung</li><li>• Kontroversen zum Thema Schule (z.B. Chancengleichheit, Inklusion, Homeschooling)</li></ul>	<p>Die SuS ...</p> <p><u>Sachkompetenz (inhaltsfeldbezogen und konkretisiert):</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern den Zusammenhang von Identität und Bildung (IF 4)</li><li>• erklären die Bedeutung von Werten und Normen für Erziehung und Bildung (IF 5)</li><li>• beschreiben schulischer Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegende Werte und Normen und beschreiben Schule als Ort des Demokratie-Lernens (IF 5)</li><li>• beschreiben den Wandel in den Anforderungen an pädagogische Institutionen (Kindergarten, Schule, Einrichtungen der Jugendpflege, Erwachsenenbildung) (IF 6)</li><li>• beschreiben die Funktionen von Schule (IF 6)</li></ul> <p><u>Urteilskompetenz (inhaltsfeldbezogen und konkretisiert):</u></p>



- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die normative Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen und die daraus resultierenden Herausforderungen (IF 5)</li> <li>• erörtern das Verhältnis von Pädagogik und Politik (IF 5)</li> <li>• beurteilen die Kompatibilität der verschiedenen Funktionen von Schule (IF 6)</li> </ul> |
|--|---|

## Unterrichtsvorhaben Nr. 01-5

### Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

#### übergeordnete Kompetenzen: Die SuS ...

- beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlichen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
  
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
  
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- erproben in der Regel simulativ oder real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

#### Inhaltsfeld(er)

- Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen (IF 6)

#### Inhaltliche Schwerpunkte

- Institutionalisierung von Erziehung (zu IF 6)
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder (zu IF 6)

**Zeitbedarf (in Unterrichtsstunden): ca. 6 Stunden**

Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen (Auszüge aus dem Kernlehrplan, alle bezogen auf IF 6)
<ul style="list-style-type: none"><li>• Pädagogische Professionalisierung (Kennzeichen, Kompetenzen)</li><li>• Professionelles Handeln in verschiedenen pädagogischen Institutionen und Berufen (Ausbildung, aufgaben, Berufsaussichten)</li></ul>	<p>Die SuS ...</p> <p><u>Sachkompetenz (inhaltsfeldbezogen und konkretisiert):</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erklären die Unterschiede zwischen nicht professionellem und professionellem Handeln</li><li>• erläutern exemplarisch Chancen wie Begrenzungen pädagogischer Einwirkungen durch Einbindung in Institutionen.</li><li>• beschreiben pädagogische Berufsfelder und stellen die wachsende Bedeutung pädagogischer Kompetenz im Zuge sozialen Wandels und im Umgang mit Vielfalt dar.</li></ul> <p><u>Urteilskompetenz (inhaltsfeldbezogen und konkretisiert):</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erörtern die Chancen und Gefahren, die sich aus der Verlagerung von pädagogischen Prozessen in durch Professionalisierung geprägte Institutionen ergeben.</li><li>• bewerten aktuelle und für die Zukunft prognostizierbare Veränderungen auf dem Markt pädagogischer Institutionen.</li><li>• beurteilen anhand verschiedener Kriterien die sich aus pädagogischen Kompetenzen ergebenden beruflichen Chancen.</li></ul>